

30 Jahre Mauerfall

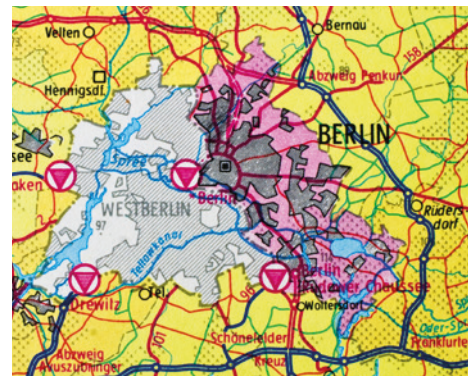
Der 09.11. ist ein wichtiger Gedenktag<sup>1</sup> für die Deutschen: Vor 30 Jahren ist „die Mauer gefallen“. 40 Jahre lang war Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg geteilt – in die Deutsche Demokratische Republik (DDR) und die Bundesrepublik Deutschland (BRD). In Berlin ging die Mauer mitten durch die Stadt.

Mit Gorbatschows „Perestroika“ ist der Dialog zwischen Ost und West besser geworden. Zugleich kommt es 1989 in der DDR zur „Friedlichen Revolution“: Viele DDR-Bürger gehen auf die Straße und demonstrieren<sup>2</sup>, zum Beispiel in Leipzig bei den berühmten „Montagsdemonstrationen“.

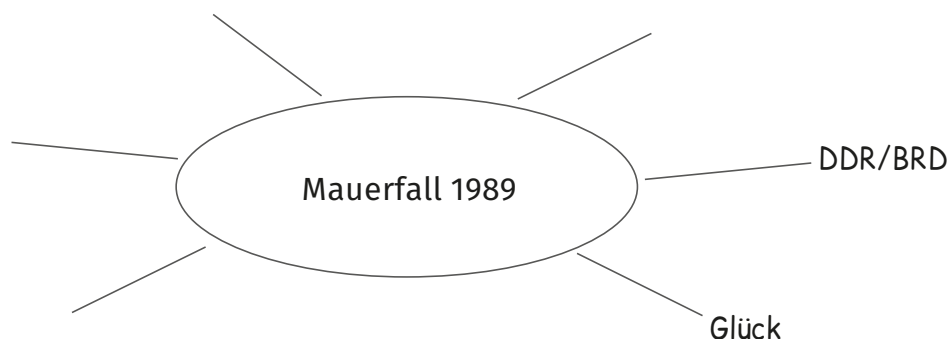
Schließlich kann die SED<sup>3</sup> nichts mehr gegen die Veränderungen tun: Am 9. November abends öffnet man die Grenzen. Für die Menschen wird in dieser Nacht ein Traum Wirklichkeit! „Ich vergesse diese Nacht nie! Ganz Berlin war auf den Straßen. Viele Menschen haben vor Freude geweint. Auf dem Kurfürstendamm war bis zum Morgen Party“, erzählt Larissa Richter (49). Sie hat in dieser Nacht ihren Mann kennengelernt. Er war aus Ostberlin, sie aus dem Westen. 1992 haben sie geheiratet. Ohne den Mauerfall wären die beiden kein Paar.

Natürlich feiert die Hauptstadt den Gedenktag 2019 groß. Schon das ganze Jahr finden Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Vor dem 30. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November gibt es eine ganze Festwoche, in der an historische Ereignisse erinnert wird. Von Montag bis Sonntag verwandelt sich die Stadt an sieben Originalschauplätzen<sup>4</sup> in ein großes Festgelände. Über der Straße des 17. Juni wird z. B. als Kunstwerk ein „Teppich aus 30 000 bunten Wünschen“ aufgespannt.

Mit ganz Deutschland feiern im November Gäste aus aller Welt. Die deutsche Regierung begrüßt Staats- und Regierungschefs, Berlin erwartet hunderttausende Besucher. Ein großes Fest!



1 Was fällt Ihnen ein zum „Mauerfall 1989“? Sehen Sie die Bilder an und sammeln Sie Stichpunkte.



- 1 der Gedenktag, -e: An einem Gedenktag erinnert man sich an ein wichtiges Ereignis oder an besondere Personen.
- 2 demonstrieren: auf die Straße gehen und zeigen, dass man für/gegen etwas ist.
- 3 SED: die „Sozialistische Einheitspartei Deutschlands“. Die SED war die Staatspartei in der DDR, d. h., nur sie hat in der DDR die Politik gemacht.
- 4 der Originalschauplatz, -e: ein Ort, an dem etwas Wichtiges passiert ist

2 Lesen Sie die Fragen und ordnen Sie sie den Absätzen 1–4 zu. Überfliegen Sie den Text dazu nur.

- a Was war am 9.11. vor 30 Jahren? Absatz 1
- b Wie feiert Berlin den Gedenktag 2019? \_\_\_\_\_
- c Was hat die Politik und was haben die Menschen vor dem Mauerfall getan? \_\_\_\_\_
- d Was war los in Berlin in der Nacht vom 9.11.1989? \_\_\_\_\_

3 Was ist richtig? Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie an.

- a 30 Jahre lang gab es in Berlin und in Deutschland eine Mauer.
- b In Leipzig und anderen Städten haben die Menschen für Veränderungen demonstriert.
- c Gorbatschow lässt die Menschen am 9.11. abends über die Grenzen.
- d Frau Richter kennt ihren Mann nur, weil die Mauer gefallen ist.
- e Berlin feiert eine ganze Woche lang „30 Jahre Mauerfall“.
- f Auf der Straße des 17. Juni wird ein bunter Teppich ausgelegt.
- g Berlin erwartet knapp 100.000 Gäste aus anderen Ländern.

4 Waren Sie schon einmal in Berlin und kennen Sie die Mauer? Erzählen Sie.  
Würden Sie gern mit Berlin feiern? Erzählen Sie.



LÖSUNGEN

- 1 offen; Beispiele: Wiedervereinigung, Helmut Kohl, Emotionen, ...
- 2b Absatz 4; c Absatz 2; d Absatz 3
- 3b b, d, e